



PROTOKOLL

Generalversammlung

7. September 2019, 10.00 Uhr

Hotel Prinz Carl, Buchen, Deutschland

Punkt 1

Begrüßung und Berichte des Vorjahres (Präsident & Vorstandsmitglieder); Diskussion der engeren Zusammenarbeit zwischen WSA und IFSS

WSA-Vorsitzender Arno Steichler eröffnet die GA um 10.15 Uhr. Er berichtet über das vergangene Jahr und bedankt sich nochmals herzlich bei den Veranstaltern der Dryland WM in Samorin/ Slowakei und Haidmühle/ Deutschland für die ausgezeichnete Arbeit.

Mit Blick auf die Zukunft, berichtet der Vorsitzende, dass die neue Webseite der WSA und die Anmeldung für die Dryland WM im November in Firl/Großbritannien in den nächsten Wochen live gehen werden. Die on-snow Sprint und MD WM wird im Februar in Zuberec ausgetragen und Niklas Andersson ist hier, um über die on-snow WM 2021 in Ramundberget/ Schweden zu berichten. Die WSA ist immer noch auf der Suche nach einem Austragungsort für die Dryland WM 2020.

In 2020 feiert nicht nur die WSA ihr 25-jähriges Bestehen sondern auch Polardistans ihr 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund hat SPHK, das schwedische Mitglied der WSA, beantragt, den 300km Wettkampf als WSA Langdistanz WM anbieten zu dürfen.

Wie bereits vor der Generalversammlung kommuniziert, trafen sich im April 2019 eine Delegation der IFSS unter der Leitung von Helen Lundberg, Präsidentin der IFSS und Rüdiger Bartel, Vorsitzender des IFSS Nordic Breed Committee und der WSA unter der Leitung von Arno Steichler, um das Potenzial einer engeren Zusammenarbeit zwischen den beiden im Schlittenhundesport führenden Organisationen zu erörtern. Im Verlauf des Gesprächs zeigte sich, dass beide Organisationen viele gemeinsame Ziele verfolgen und mit ähnlichen Herausforderungen kämpfen.

Die IFSS ist Mitglied von GAISF (Global Association of International Sports Federations) und setzt sich aktiv dafür ein, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt zu werden. Hiervon würde auch die WSA bei Verhandlungen mit der öffentlichen Hand und Sponsoren profitieren. Viele Mitglieder der WSA sind ebenfalls Mitglied der IFSS. Eine Zusammenarbeit mit der IFSS würde bedeuten, dass wir gemeinsam an einer Vereinheitlichung des Regelwerks arbeiten würden und es inskünftig nur eine Meisterschaft für von der FCI anerkannte reinrassige Schlittenhunde geben wird.

Arno Steichler befürwortet eine zweijährige Probezeit, während derer die WSA unabhängig bleibt. Sowohl die Generalversammlung der WSA wie auch die Generalversammlung der IFSS, die im nächsten Juni in Minneapolis stattfindet, müssen diesem Schritt zustimmen. Der Präsident schließt seinen Bericht mit der Bemerkung, dass es sich hierbei um einen kleinen Schritt für die WSA handelt aber um einen riesigen Sprung für den Schlittenhundesport.

Im Anschluss an seinen Bericht übergibt Arno Steichler das Wort an Rüdiger Bartels, der ein Grußwort von Helen Lundberg an die Versammlung vorliest. Die IFSS ist außerdem an der Versammlung durch Anders Hörnlund, Mitglied des IFSS Nordic Register Breed Committee vertreten.



WORLD SLEDDOG ASSOCIATION

Sleddoggraces since 1995

Bericht Direktor Dryland

John Carter gratuliert Peter und Viola Chanas zur erfolgreichen Ausrichtung der WSA Dryland World Championship in Samorin/ Slowakei. Dass mit 20 Nationen gleich viele Nationen wie an der darauffolgenden WM Sprint/ MD in Haidmühle/ Deutschland am Rennen vertreten waren, zeigt das Bedürfnis nach Dryland-Wettkämpfen. Vorausschauend, freut er sich auf die Dryland WM in Firle/ Großbritannien und ermuntert die Anwesenden, den Weg nach England zu finden. Schließlich bittet er die Mitglieder, sich zu überlegen, ob sie geeignete Austragungsorte für eine Dryland WM haben. Im Zweifelsfall steht John jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bericht Direktoren Sprint & Middle Distance

Christof Diehl dankt dem VDSV, dem SC Haidmühle und Michael Landau für die trotz des Zeitdrucks vorzüglich organisierte WM Sprint und Mitteldistanz 2019 in Haidmühle.

Bericht Direktor Antidoping/ Tierärztliche Angelegenheiten

Karsten Hesse verdankt die ausgezeichnete veterinärmedizinische Infrastruktur und Betreuung an der WM in Haidmühle. Das Vet-Team war v.a. aufgrund von medizinischen Notfällen im Zusammenhang mit Hunden, die nicht am Rennen teilnahmen, sehr beschäftigt. Er bittet darum, dass wenn Musher inskünftig schwerkranke Hunde (Krebs, etc.) mit ans Rennen nehmen müssen, dies vorgängig dem Rentnietarzt gemeldet wird, damit dieser entsprechend vorbereitet ist.

Alle Dopingtests, die in Haidmühle durchgeführt wurden, waren negativ.

Punkt 2

Akzeptanz der Einladung und der Agenda nach WSA-Statuten

Der WSA-Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Punkt 3

Zählung der Delegierten und Stimmen (siehe gesonderte Liste Delegierte und Stimmen – Anlage 1), Anwesenheitsliste und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Nach der Prüfung der Anwesenheitsliste durch Cindy van den Brink, Manuela Petutschnig-Gruber und Irene Valenkamp wird folgende Stimmenzahl festgelegt:

Gesamtanzahl Stimmen: 43 Stimmen

Vorstand: 10 Stimmen

Die absolute Mehrheit beträgt 22 Stimmen.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde damit festgestellt.

Punkt 4

Bericht der Kassiererin sowie Bericht der Kassenprüferinnen - Entlastung des Vorstandes

Cindy van den Brink berichtet über die Kontobewegungen des vergangenen Jahres. Die WSA hatte Einkommen aus der Dryland-Meisterschaft in Samorin und der Sprint WM in Handmühle. Neu in diesem Jahr waren Kosten für den externen Webmaster und die Versicherungsprämie. Trotzdem konnte das Jahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Die Kassenprüferinnen Elena Shepeleva und Mary Carter haben die Bücher vorab kontrolliert und bedanken sich bei der Kassiererin Cindy van den Brink für ihre ausgezeichnete Arbeit und ersuchen die Versammlung, die Kassiererin zu entlassen. Die Kassiererin wird einstimmig entlastet.

Arno Steichler ersucht anschließend die Versammlung, den gesamten Vorstand zu entlassen. Auch der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.



Punkt 5

Statutenneufassung

Die vom Vorstand vorgeschlagene Statutenneufassung wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt und liegt dem Protokoll in der Anlage 2 bei.

- Die Versammlung beschließt mit 37 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen über die Neufassung als Gesamtpaket abzustimmen.
- Die Statutenneufassung wird mit 32 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.
- Da die neuen Statuten mit sofortiger Wirkung in Kraft treten, erhöht sich die Anzahl der Stimmen auf 46. Die Absolute Mehrheit beträgt neu 24 Stimmen.

Punkt 6

Wahl des Vorstands und des Erweiterten Vorstands für eine Amtszeit von 3 Jahren

Alain Hauert (SUI) und Attila Kiss (ROU) werden von der Versammlung einstimmig mit der Wahl des Vorstandes beauftragt.

Der Vorstand wird in geheimer Wahl gewählt. Der erweiterte Vorstand wird nur auf Antrag in geheimer Wahl gewählt. Der gesamte Vorstand wird für eine Dauer von 3 Jahren gewählt.

Da jede Vorstandsrolle jeweils nur von einer Person besetzt werden kann, wird sich die Generalversammlung für einen der zur Verfügung stehenden Kandidaten für die Bereiche Media/Sponsoring und Direktor Distanz entscheiden müssen. Zusätzlich zu den beiden Kandidaten (Teunis Bos, Rudiger de Pauw), die sich im Vorfeld der GV für die Position Direktor Media/Sponsoring zur Verfügung gestellt haben, schlägt die Versammlung Niklas Andersson (SPHK) für die Rolle vor. Aufgrund ihrer beschränkten zeitlichen Verfügbarkeit, zieht Karina Andreasen (SPHK) ihre Kandidatur für die Rolle Direktor Distanz zurück.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Stimmzettel im Anschluss an die Wahlen zu vernichten.

Wahlergebnisse Vorstand

- Vorsitzender: Arno Steichler
38 Ja 3 Nein 4 Leer
- Vice-Chairman: Arnold Petutschnig
43 Ja 0 Nein 3 Leer
- Geschäftsstelle: Irene Valenkamp
39 Ja 7 Nein 0 Leer
- Schatzmeisterin: Cindy van den Brink
44 Ja 0 Nein 2 Leer

Wahlergebnisse Erweiterter Vorstand

- Direktor Sprint: Christof Diehl
45 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Direktor Dryland: John Carter
45 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Direktor Distanz: Michael Landau
45 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Direktor Anti-Doping/ Tierärztliche Angelegenheiten: Karsten Hesse
44 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Direktor Media/Sponsoring (in geheimer Wahl)
Teunis Bos: 8 Rudiger de Pauw: 7 Niklas Andersson: 30

Die Direktoren Sprint, Distanz und Dryland wählen John Carter zum Sportdirektor.



WORLD SLEDDOG ASSOCIATION

Sleddoggraces since 1995

Neuwahl von 2 Kassenprüfer/innen für eine Amtszeit von 2 Jahren

Auch die zwei Kassenprüfer/innen müssen dieses Jahr neu bestellt werden. Die bisherigen Kassenprüferinnen Elena Shepeleva (RUS) und Mary Carter (SCT) stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Außerdem werden Franky de Backer (BEL) und Gudrun van de Mortel (NLD) für das Amt vorgeschlagen.

Die Kandidaten können die folgende Anzahl Stimmen auf sich vereinen (in geheimer Wahl):

- Franky de Backer: 6
- Elena Shepeleva: 13
- Gudrun van de Mortel: 35
- Mary Carter: 37

Damit sind Gudrun van de Mortel und Mary Carter als Kassenprüferinnen für die kommenden zwei Jahre bestätigt.

Der Präsident bedankt sich bei Alain Hauert und Attila Kiss für die professionelle Durchführung der Wahlen.

Punkt 7

Rennregeln

Die vorgeschlagenen Änderungen an den on-snow und Dryland-Rennregeln werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Race Judge Komitee-Richtlinie

Die neue Race Judge Komitee-Richtlinie warf einige Fragen auf. So sollte der Race Marshal nicht im Race Judge Komitee Einsitz nehmen und die 5 Nationen, die im Komitee vertreten sind, sollten nicht an der GV für ein Jahr gewählt werden, sondern unter den an einer Veranstaltung anwesenden Nationen gewählt werden. Es wurde beschlossen, dass die Richtlinie nochmals überarbeitet werden soll und dann bis zur nächsten Generalversammlung per Vorstandsbeschluss gültig ist.

Punkt 8

Veterinärrichtlinien

Die neue Veterinärrichtlinie, die überarbeiteten Impfregele und die tierärztlichen Anforderungen für Veranstalter wurden einstimmig angenommen.

Punkt 9

Mitgliedschaftsanträge

Folgende Mitgliedschaftsanträge sind bei Präsidenten eingegangen:

- **Sambia:** Der Antrag ist unvollständig. Der Präsident hat um weitere Informationen gebeten. Sobald ein vollständiger Antrag vorliegt, kann Sambia per Vorstandsbeschluss bis zur nächsten GV provisorisch aufgenommen werden.
- **Mexiko:** Der Antrag ist unvollständig. Der Präsident hat um weitere Informationen gebeten. Sobald ein vollständiger Antrag vorliegt, kann Mexiko per Vorstandsbeschluss bis zur nächsten GV provisorisch aufgenommen werden.
- **Weißrussland:** Das heutige Mitglied der WSA wurde aufgelöst und ein neuer Klub hat darum gebeten, das heutige Mitglied ersetzen zu dürfen. Sobald alle Unterlagen eingetroffen und geprüft sind, kann der neue Klub bis zur nächsten GV per Vorstandsbeschluss aufgenommen werden.



WORLD SLEDDOG ASSOCIATION

Sleddoggraces since 1995

Einzelmitgliedschaftsanträge

Es liegt ein Antrag für eine Einzelmitgliedschaft aus der Ukraine vor. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

Punkt 10

Race Judge-Bewerbungen

Es liegen Bewerbungen zum WSA Race Judge von Andreas Hartmann (GER) und Melis de Heus (NLD) vor. Beide Kandidaten erfüllen die Anforderungen. Da beide aber keine Erfahrung an WSA-Meisterschaften haben, beschließt die GV mehrheitlich, dass beide zwei Jahre als Race Judge Aspirant tätig sein sollen. Anschließend wird die GV nochmals über die Anträge abstimmen.

Punkt 11

Anträge des Vorstands

Es liegen keine Anträge des Vorstands vor.

Punkt 12

Anträge der Mitglieder

DSO

Die DSO schlägt vor, eine Statutenänderung vorzubereiten, die einen einheitlichen Mitgliedsbeitrag mit einheitlichen Stimmrechten vorsieht (d.h. jedes Mitglied zahlt unabhängig von der Anzahl Mitglieder den gleichen Beitrag und erhält dafür die gleiche Anzahl Stimmen). Die GV in 2020 soll dann über den Vorschlag abstimmen.

Der Antrag wurde mit 27 Nein-Stimmen, 9 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen abgelehnt.

SPHK

Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der Polardistans beantragt SPHK, den 300km Wettkampf als WSA Langdistanz WM anbieten zu dürfen.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheißen.

Punkt 13

Allgemeines

Ramonberget 2021

Niklas Andersson stellt Ramonberget vor, den Austragungsort der on-snow WM 2021.

Fragen & Antworten zur Kollaboration mit der IFSS mit Rüdiger Bartel

Rüdiger Bartel, Vorsitzender des IFSS Nordic Breed Committee, beantwortet Fragen zur Kollaboration mit der IFSS.

Er erklärt, dass eine Anerkennung durch das Internationale Olympische Komitee es dem Schlittenhundesport erleichtern wird, Zugang zu öffentlichen Geldern, kommerziellen Sponsoren und Trainingsstätten zu erhalten. Außerdem wird das Interesse der Medien am Sport zunehmen.

Eine weitere Konsequenz einer Zusammenarbeit mit der IFSS ist, dass die WSA die einzige Organisation sein wird, die inskünftig Europa- und Weltmeisterschaften für reinrassige Schlittenhunde anbieten wird, was zu einer Aufwertung der Titel führen wird.



WORLD SLEDDOG ASSOCIATION

Sleddoggraces since 1995

Dringlichkeitsantrag Arnold Petutschnig & Michael Landau

Im Anschluss an die Diskussion mit Rüdiger Bartel, stellen Arnold Petutschnig und Michael Landau folgenden Dringlichkeitsantrag:

Ab sofort soll als erster Schritt für die Zusammenarbeit mit der IFSS eine DID anstelle der WDL eingeführt werden. Die DID soll €45 kosten und der WSA-Kasse zufließen! Das WSA-Board soll im Gegenzug über eine Reduzierung des Startgeldes nachdenken.

Nachdem die Versammlung den Antrag diskutiert hat, ziehen die Antragsteller den Antrag zurück.

Danksagungen

Der Präsident bedankt sich bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern Manuela Petutschnig-Gruber, Jacek Wlodarczyk und Karina Andreasen für die langjährige Arbeit im Dienste des Schlittenhundesports.

Nach einer Schweigeminute für den unerwartet verstorbenen früheren WSA Mitteldistanz-Weltmeister Andreas Kraft, bedankt sich der Präsident bei den Delegierten für ihr zahlreiches Erscheinen und schließt die Versammlung.

Protokoll geschrieben von
Irene Valenkamp/ Schriftführerin

Protokoll freigegeben von
Arno Steichler/ Präsident



WORLD SLEDDOG ASSOCIATION

Sleddograces since 1995

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Club	Land	Delegierter	Anzahl Stimmen
WSA	Austria	Manuela Petutschnig Gruber	1*
WSA	Austria	Arnold Petutschnig	1**
WSA	Germany	Christof Diehl	1
WSA	Germany	Michael Landau	1
WSA	Germany	Arno Steichler	1
WSA	Germany	Karsten Hesse	1
WSA	Great Britain	Irene Valenkamp	1
WSA	Netherlands	Cindy van den Brink	1
WSA	Poland	Jacek Włodarczyk	1*
WSA	Scotland	John Carter	1
WSA	Sweden	Karina Andreassen	1*
WSA	Sweden	Niklas Andersson	1**
		Total Board	10*/9**
RSSC	Austria	Arnold Petutschnig	1
MBEL	Belgium	Franky de Backer Xavier Dasseville	1 1
BMC	Czech Rep	Manuela Petutschnig	1
FFST	France	Arnoud Eggenmann	2
VDSV	Germany	Michael Landau Rüdiger Bartel Arno Steichler	1 2 1
AMWA	Great Britain	Irene Valenkamp	1
Lucky Sleddog	Italy 2	Andreas Bordiga Sebastian Bordiga	2 1
DSO	Netherlands	Gudrun van de Mortel Lonneke Bom	1 1
NSHK	Norway	Saskia van Es Knut Helge Reiersgård Line Løw Cecilie Husebø-Isaksen	1 1 1 1
PASS	Poland	Jacek Włodarczyk	2
CSSBN	Romania.	Kiss Attila	1
Concord	Russia	Elena Shepeleva Elena Shepeleva jr	1/2*** 1
SSV	Switzerland	Alain Hauert Andre Kummer	1/2*** 1
SDAS	Scotland	Mary Carter	2
SZPZ	Slovakia	Peter Chanas	2
SPHK	Sweden	Karina Andreassen Anders Hörnlund	1 1/2***
SPHK	Sweden	Teunis Bos	Guest
		Total Members	33/36***
		TOTAL	43/45***

* Stimmberechtigt bis Punkt 6

** Stimmberechtigt ab Punkt 6

*** Zusätzliche Stimme ab Punkt 6 aufgrund der Änderung des §12.2 der Satzung



WORLD SLEDDOG ASSOCIATION

Sleddog races since 1995

Anlage 2: Statutenneufassung

https://www.wsa-sleddog.com/images/Downloads/Statuten/Satzung_WSA_DE_final_19.1.pdf

